

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 24. August 1893.

Anzeigen-Preis

die 6zeilige Zeile 20 Btg. Reclamen unter dem Rubricationszeichen (4gepalten) 50 A., vor dem Rubricationszeichen (6gepalten) 60 A.

Extra-Beilagen (geliefert), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Beilieferung A 60., mit Beilieferung A 70.

Annahmestellen für Anzeigen

Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr. Sonntags und Festtagen 1/2 Uhr.

87. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder bei den Expeditionen... 1/2 Btg. für den Monat, 4 Btg. für den Quartier, 12 Btg. für den Halbjahr, 48 Btg. für den Jahrgang.

Redaktion und Expedition: Johanneßgasse 8.

Die Expeditionen in den Provinzen... Leipzig, den 21. August 1893.

Filialen:

Cette Menn's Courtin, (Mittler) Leipzig, Hauptstraße 1. Hans Böhme, Reichenstraße 14, part. und Reichstraße 7.

Nr 432.

Öffentliche Bekanntmachungen.

Steckbrief.

Gegen den Kassen-Verwalter... Leipzig, den 21. August 1893.

Politische Tageschau.

In den letzten Tagen ist wieder viel davon gesprochen worden, daß im September eine zweite Konferenz der deutschen Finanzminister in Berlin stattfinden solle.

Wir haben schon einmal der Zukunft Erwähnung gethan, die von einem „Katholiken“ aus Oesterreich-Ungarn an die „Österreichisch-polnischen Wälder“ geschickt, für die Aufhebung des Verhältnisses...

Die belgische Kammer hat, wie bereits telegraphisch kurz gemeldet, das außerordentliche Budget, das die militärischen Kredite einschloß, 48 Millionen Francs neuer Fortbewerungen enthielt, angenommen.

Besondere Beachtung unter den Erscheinungen des noch nicht abgeschlossenen französischen Wahlkampfes verdient unbedingt die vollständige Auflösung der belgischen „Patriotenliga“.

des Landes haben in der Politik zu einem bis dahin in Frankreich nicht gekannten Realismus geführt, und für die französischen Realpolitiker steht der Streit um die Abgrenzung...

Die diplomatische Ausgleichung des Zwischenfalls von Agnes-Wortes entspricht zu sehr dem Bedürfnissen der internationalen Politik, als daß man nicht auch in Paris zu der Erkenntnis gelangen sollte, es sei unter allen Umständen gerathener, dem schwer bestrittenen italienischen Nationalgefühl Genugthuung zu geben...

Correctheit der italienischen Regierung an. Auch in Italien beruht man sich jetzt mehr und mehr wegen des ganzen Zwischenfalls, was die römische „Tribuna“ spricht die Ansicht aus, daß Italien über die Art, wie der Zwischenfall in Agnes-Wortes gelöst werden, kaum die Aufmerksamkeit des Ministers Brin theilen werde.

Die von der britischen Regierung beschlossene Befestigung des Ostens von Equinoxial auf der Insel Vancouver durch drei dahin entsandte Offiziere und 72 Mann der Marine-Artillerie unter Oberleitung des Major Ritchie...

Feuilleton.

In des Reiches Ostmark.

Roman von S. B. Brill. Kapitel zweites. (Schluß)

Beim Anzuge dieser Stimme öffnete sie die brechenden Augen weit und groß. Eine Flamme sprühte in ihnen auf, aber ihr Strahl kündete nicht Liebe und Verzagen, sondern Haß und Rache.

die hohen Ziele, die Dir verheißt schienen und die doch — doch — zu schimpflichem Tode führen“, erglänzte der Graf...

angefeuert und endlich, endlich, nachdem man 134 Meter tief in den Schoß der Erde eingedrungen, war die Beharrlichkeit und der unerschöpfliche Fleiß hier glänzend belohnt worden.

eigenen Mitteln eine Synagoge für seine Glaubensgenossen, die sich bis dahin mit einem Verlaß gehalten hatten, gestiftet. Der Millionär von J. konnte sich das erlauben, denn durch die Entdeckung der Salinen war sein bedeutender Grundbesitz...



Wir führen Wissen.







Wetter, daß der deutsch-serbische Handelsvertrag...

P. C. Kautzmann, 23. August. Der interimistische...

Ziam.

Die Times melden aus Samsat unterm 23. August...

Perfien.

Die Times melden aus Teheran unterm 23. August...

Korea.

Seul, 4. Juli. Die koreanische Regierung hat...

Afrika.

Sonjour, 19. August. Der kaiserliche General...

Die Times melden aus Kapstadt unterm 23. August...

Sonjour, 19. August. Der kaiserliche General...

Amerika.

New-York, 8. August. Die Bemerkung des Präsidenten...

Die Times melden aus Buenos-Ayres...

Königreich Sachsen.

Leipzig, 24. August. Von dem verstorbenen Herrn...

Leipzig, 24. August. Gestern Vormittag passierten...

Leipzig, 24. August. Internationale Jubiläum...

am an der dem gefälligen Verlehen dienenden...

Ein alter Leipziger wohlbekannter Schauspieler...

Das Ergebnis der Festreden auf Kaiserlicher...

Leipzig, 24. August. Nachdem am 23. d. M. die...

Leipzig, 14. August. Der Evangelische Arbeiter...

Der Feier des fünfzigjährigen Militär-Dienst...

Leipzig, 24. August. Die heute Vormittag im Saale...

Leipzig, 24. August. In einer öffentlichen Frauen...

Vertragshaben u. dergl. m. Nach erfolgter Statuten...

Leipzig, 24. August. Am Mittwoch Vormittag ist...

Ein geringfügiger Schadenfeuer fand gestern...

In den letzten Wochen treibt gegenwärtig ein...

Geheimen erfüllten sich 25 Jahre, seitdem das...

Leipzig, 20. August. Am Sonntagabend Colberg...

Wartensleben, 23. August. Der Dieb, welcher einen...

Leber die in Folge sozialdemokratischer...

Leipzig, 24. August. In einer öffentlichen Frauen...

zutreffen gemessen. Die Unternehmer, welche an eine...

Leipzig, 23. August. Auf die früher hier verbreitete...

Auf die Schreiben vom 8. d. M. habe ich Ihnen zu...

Sie haben noch die Güte, die in geheimer Weise zur...

Die ergebene Generalmajor und General a la suite...

Frankenberg, 23. August. Im benachbarten Ried...

Leipzig, 23. August. Unter neuen Postgebäude...

Schönewald, 23. August. Bereits zum fünften Male...

Südau, 24. August. Eine rechtliche exemplarische...

Freiberg, 23. August. Am Montag Nachmittag...

Wien, 23. August. Der blosse Stadtrat hat...

nur das Sie hört, halten Sie ruhig Umschau unter...

Sie sag' endlich Ihren Arm aus dem Steine...

Verhältnissen überwinden wurden, verlorst Ranfen...

hellender Umstand ausgelesen, wenn das Schiff...



und bei niedrigem Wasserstand dasselbe versetzt haben. Die Kosten waren auf 45,000 A veranschlagt worden. Die Ausführung wird dem Vorkaufsrecht nicht überlassen. Eine gleiche Schleppe ist auch auf dem linken Ufer der Elbe geplant. Sie wird sofort ausgebaut, wenn mit dem betreffenden Grundbesitzbesitzern, die bei der Begang derselben in Frage kommen, eine Einigkeit erzielt werden sein wird. — Heute ist ein vom württembergischen Landesminister, dessen Frau ihn mit dem 7. Knaben besucht hat, von Sr. Maj. dem König von Sachsen ein für den jungen Weltbürger bestimmtes Gnadengeschenk von 40 A zugesandt worden.

1. Frauen, 23. August. Heute Abend in der siebenten Stunde ist der achtjährige Knabe des Schuhmachers Decker in der Bettriste hier bei dem Versuche, sich in einem Teiche umweit der elterlichen Wohnung zu baden, ertrunken. Der des Schwimmen unkundige Knabe war in eine der tiefsten Stellen des Teiches geraten, aus der nicht wieder heraus konnte. Als sein kleiner Bruder, der vor dem Teiche stand, den Vater herbeigeht, war der arme Knabe schon todt.

— Badfrei werden die Bahnhofsrestauranten zu Kalkstein von 1. Februar und Hainichen von 1. März 1894 ab. Die Verpackung erfolgt auf 6 Jahre unter den bei allen Stationen einwirkenden allgemeinen Verkehrsbedingungen. Packgebühren sind bis zum 2. September d. J. an die künftige Generaldirection der sächsischen Staatsbahnen einzubringen.

2. Schneeberg, 23. August. Der von dem Erzgebirgs-Zweigererne Schneeberg auf dem Seilberge erbaute Aufschlößthum soll Donnerstag, den 31. August, seiner Bestimmung übergeben werden. Der Verein will mit der Feiertagseinweihung ein Sommerfest in dem beim Thyrne gelegenen Marienbuche verbinden.

3. Schönheide, 22. August. Am vergangenen Sonntag kam es auf einem Tanzsaal in St. Hilburg ein zwischen einigen dort beschäftigten Eisenbahnarbeitern und jungen Leuten aus Schönheide zu einem Streit, der schließlich in Tätlichkeiten ausartete. Hierbei wurde einem der fremden Eisenbahnarbeiter ein Messer in die Brust gestoßen und dabei die Länge so schwer verletzt, daß der Mann am Montag starb.

4. Jittau, 24. August. Gegenwärtig machen angebliche russisch-jüdische Pferdehändler, die meistens einen Handel mit Hirschen betreiben, durch ihre Vorfälle die hiesige Gegend unsicher. So kauft ein hiesiger Fuhrwerksbesitzer einen größeren Posten Hirschen von den Jägern und glaubte, da der Preis ein sehr möglicher war, ein gutes Geschäft gemacht zu haben. Er war aber arg enttäuscht, als sich nachher herausstellte, daß der Hirsch von dieser Qualität ein unbrauchbares Gemisch von Petroleum und Fett war. Der Käufer war also in des Wertes eigener Bestimmung „angefahren“. Hinterher stellte sich auch noch heraus, daß die Verkäufer nicht die eigentlichen Händler selbst, sondern nur deren Gehilfen waren, die ihren Broterwerb den „jamesen Thron“ ebenfalls gelehrt hatten.

5. Mies, 23. August. In der gestern stattgefundenen Stadtverordneten-Sitzung wurde der Rathschluß, hierfür einen sächsischen Schlachthof mit Abwasseranlage, jedoch ohne Schlachthaus, zu errichten und die Kosten dafür bis zur Höhe von 150,000 A im Wege einer Anleihe zu beschaffen, einstimmig angenommen. Die Wahl des Platzes für den Schlachthof ist noch nicht erfolgt.

— Aus Weichen meldet das hiesige „Tagblatt“: Die Erhöhung des Weizenpreises hat sich in unserer Stadt schreien ab alle Schwierigkeiten vollzogen. Die Bevölkerung weicht sich in die über sie verhängte Nothregel, obne, wie in anderen Städten, dagegen zu protestiren. Es wird zwar hin und wieder im Hinblick auf den guten Stand des Getreidepreises die Maßnahme als ungerechtfertigt bezeichnet, aber trotzdem laßt man den früheren Betrag ohne jede Einschränkung. Derzeit im vorigen Jahre sollte bekanntlich die Erhöhung eintreten. In der hiesigen einmündigen Versammlung erklärten sich aber die anwesenden Händler nicht damit einverstanden und aus diesem Grunde unterließ die Steigerung. In diesem Jahre hat man die Händler gar nicht erst gefragt, sondern durch Circular die Unterschriften der Versammlung gesammelt und dann die beschlossene Erhöhung bekannt gegeben. Thatsache ist, daß durch den Mangel des Getreides, der durch die Mißproduktion gegenwärtig eine geringere ist, bei guten Futtererträgen nicht aber das Behältnis sofort anders und dann muß auch der Preisabfall wieder eintreten, sonst bieten jene Kaufleute, welche jetzt ihren Wohlverstand zu Futter verarbeiten, eine nicht zu unterschätzende Concurrenz, da bei weiteren Futterpreisen der Weizenhandel rentabel ist.

6. Weichen, 22. August. Unter hiesiger Thurm ist nunmehr bloß noch ein handhoher Trümmerhaufen;

die am Montag erfolgte Sprengung war in bester Weise gelungen. Die notwendigste bei der Sprengung getroffenen Vorsichtsmaßregeln waren, beweißt der Umstand, daß eine Gartenmauer auf ca. 600 m Entfernung von einem dagegen liegenden Steine durchschlagen wurde. Die Befreiung der Schuttmauern wird lange Zeit Arbeitsgelegenheit gewähren.

7. Weichen, 23. August. Ueber die beim Baden in der Elbe erfolgte Verunglückung des 13 Jahre alten Sohnes des Bauunternehmers Weichner verläutet noch Folgendes: Beim Baden in der Elbe ist am 21. August der betreffende Knabe verunglückt. Die seine Altersgenossen erzählen, die bei dem Vorfall zugegen waren, ist der Knabe plötzlich untergetaucht. Die Kinder waren der Meinung, daß er sich in Tauchen üben wolle; als er aber nach einer geräumten Weile nicht wieder zum Vorschein kam, ließen sie ihn Dorf und meldeten den Vorfall. Die sofort unternommenen Rettungsversuche laßen zu spät; auch der Reichmann des Knaben wurde nicht aufgefunden. Es ist zu vermuthen, daß der verunglückte Knabe vom Hirschschlag betroffen wurde. — Der Reichmann wurde gestern Vormittag in der Nähe der Kosenmühle aufgefunden.

8. Weichen, 23. August. Bei der von der Regierung angeordneten Abgabe von Streu und den fischalischen Waldungen nahmen die Landwirthe allgemein an, daß es sich hierbei um sogenannte Pachtstreu handle; nach einer Mittheilung der Kreis-Forstrevierverwaltung nimmt das nicht, vielmehr das die Abgabe von Streu aus dem Kreis Revier anlangt, nicht, da hier zunächst nur Schneidehölzer, d. h. grüne Hölzer, abgegeben werden kann. Später, sobald Arbeitstoffe verfügbar sind, soll auch in Entwürfsgräben, auf Schneidehölzer, Wirtschaftsweiden und Waldwegen, soweit diese noch nicht geräumt sind, etwas Pachtstreu aufbereitet werden. Ergänzung hoher Anordnung zufolge sollen aber diese Entwürfsgräben zunächst nur solchen Bewirtschaftern zugewiesen werden, welche sich über ihre Mittelbarkeit durch ein Zeugnis des Bürgermeisters oder des Gemeindevorstandes ausweisen. Die Pachtverträge in der Gegend haben auf diese Mittelbarkeit hin es zum größten Theil verweigert, auf die Entnahme dieser grünen Streu, für die ihnen keine Verwendbarkeit bekannt ist, zu verzichten.

9. Weichen, 23. August. In der nachfolgenden Gemeinde Jagel ist es wie schon hier gemeldet zwischen den meisten Mitgliedern der Gemeinde und dem sahen Pastor Dr. Schmidt schon seit längerer Zeit zu einem argen Jermüßnis gekommen, das immer größere Dimensionen anzunehm scheint. Viele sehr angesehenen Personen weichen schon länger den Beleidigungen der hiesigen Kirche und suchen Erlösung im Weiche Gottes in den Gottesdiensten anderer Gemeinden. Am nun am Montag, wo in hiesiger Kirche die Gemeindevorstandsversammlung stattfand, wurde ebenfalls eine würdige Feier begangen zu feiern, hatte man die ca. 200 Mitglieder aufgefordert, einen ihrer Prediger zu entsenden, was viele auch bereitwillig gethan. So fand daher Vormittags 11 Ubr im Tempel der Natur, und zwar im schönen Garten des hiesigen Gottes, eine erhebliche Gemeindevorstandsversammlung statt, an welcher über 400 Personen befaßt war. Nachdem der Einberufer, Herr Steinbühler, die Beschlüsse der Versammlung eröffnet und Herrn Prediger Waber das Wort ertheilt hatte, wurden zunächst dem Vie 182 die Verse 1—3 unter Musikbegleitung gesungen, worauf aus G. Luca Gap. 12 verlesen und sodann ein Gebet gesprochen wurde. Der nachfolgenden gefrieden und zu hiesigen gebenden Betrag war Psalm 116 Vers 12—14 in der Sprache gelest. Nach Anfang des Hodes „Nun danket Alle Gott“ und nach Beendigung des Hodes wurde die Versammlung geschlossen. Wie man hört, sollen von nun an regelmäßig dergl. Gottesdienste im Saale des hiesigen Cafes abgehalten werden. Mit der größten Bewunderung blüht der Uebersichtlichkeit auf diese Vorzüge, welche sich im Rahmen der Religion abspielen, während dem Eingeweihten die Lösung feineswegs schwer fällt. Möchte dieses unerbittliche Jermüßnis bald auf diese oder jene Art ein Ende nehmen. (Weichen, Tagbl.)

10. Weichen, 22. August. Am 15. d. M. verunglückte auf Station Priesterberg der Arbeiter Jordan dadurch, daß er vom Weichen Schmelzwerk an einen Puffer gerückt wurde. Jordan wurde lebensgefährlich verletzt. Am Tage darauf erhielt Herr Bahndirektor General in Weichen von einem Herrn, der Besatz des Vorfalls gewesen war und der seinen Namen nicht genannt wissen will, 50 A für den betreffenden Jordan. Obgleich er fragte, ob es ihm ein Bedauern sei, ob noch weitere Unterstützung erforderlich sei. Jordan hat nun bei Herrn Bahndirektor Priesterberg eine große Summe von 100 A ein, die der Weichenfreund für den Verunglückten bestimmt hat. Jordan war von seinen Vorgesetzten als tüchtiger, gewissenhafter Arbeiter geschätzt, der von seinem Lohne seit 1888 für die Weichen und fünf Geschwister gelebt hat.

11. Weichen, 23. August. Auf der König Johann-

straße wurde in vergangener Nacht in einem großen Geschäft ein Diebstahl verübt. Der Dieb ließ sich in das Geschäft einschleichen und stahl aus dem sogenannten kleinen Laden ca. 200 A. Er ließ sich dann aus einem Fenster der 1. Etage auf den Straß hinab und entkam. Am Morgen entdeckte man den Streif, vor am Fensterbereich angebracht war und bis auf das Treiße herabging.

— Durch das Tod des Herzogs Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha verliert das sächsische Kaiserliche XII. Kamecorps seinen ältesten General der Cavallerie und seinen ältesten Comthur der Militair-St.-Geurtsorden. Der Herzog diente vor Ausbruch der Regierung seines Landes 1838 zu Dresden im Gardereiter-Regiment als Rittmeister und avancirte im folgenden Jahre zum Major und Oberst, 1842 aber zum Generalmajor. Im Jahre 1849 erhielt Herzog Ernst II. wöcher am 29. Januar 1844 zur Regierung gelangt war, den Rang eines sächsischen Generalleutnants und zugleich das Comthurkreuz 1. Classe vom Kaiserlichen Kriegs-Militair-St.-Geurts(-)Orden, und zwar gleich dem sächsischen Regiment der kaiserlichen Gendarmen unter Paludan am 5. April in der Stadt zu Gernsbach. Der Herzog führte ein selbständiges Commando und ließ durch die vorigen Strandbatterien, vor allem die Noebbatterie, mit 51 Kanonen ausgerüstete Kanische Kriegsschiff „Guevian VII.“ in Weichen liegen; er ertheilte die Freigate „Guevian“. Zum sächsischen General der Cavallerie erzuante König Albert den Herzog unter dem 22. November 1888.

12. Dresden, 23. August. Das am Sonnabend im Wiener Garten zum Besten der Pesthilfskasse des Vereins „Dresdner Presse“ veranstaltete Clute-Concert hat den nachstehenden Bericht von gegen 200 A ergeben. Außer dem zahlreichen Besuche und der Beobachtung der reich ausgestatteten Waarenlatzette, seitens des Publicums hat auch wesentlich das freundliche Entgegenkommen der Herren Causler & Co. und einer beträchtlichen Anzahl anderer Freunde der Concertunternehmung zur Förderung des humanen Werkes beigetragen.

— Ueber den Streif der Steinmehlgelbsten in Dresden melden die „Dresd. Nachr.“: „Die Arbeiter der Zeitungsbranche hierseits feiern seit vorigem Montag die Zahl derselben beläuft sich auf mindestens 700. Ueber die Ursache des Streifs ist bereits wiederholt kurz berichtet worden: Die Arbeiter legen mit 2 Kronegebern in Behdriffen und hätten bei denselben die Arbeit niedergelegt. Die Weicher, welche jetzt gut angeschafft sind, erklärten, daß sie sänmtlich ihre Beschäftigung wüßten, wenn diese auch partiellen Streiks nicht bis Sonnabend, den 19. d. M., beendet wären. Die Geheilten gaben nicht nach und so wird seit Montag auf den meisten und größten Werkplätzen (darunter der Fabrik des Bauers, der Neubau des Finanzministeriums, der Transitverthe, der 4. Etage auf Neudorfer Straße u. s. w.) nicht mehr gearbeitet. Dieses Mal ist also von den Geheilten der Streik vor die Thüre getrieben. Die Weichen haben nicht gekündigt, daß die Weichen ihre Drohung wahr machen würden und sind von dem Streik überrascht worden. Sie bieten nun Alles an, um den Streik zu erzwingen. Sie haben ein Streikbureau gewählt und ein Streikbureau ins Leben geführt. Wer abtritt, bekommt 6 A Unterstutzung, noch darf der Betreffende nicht nach Weichen gehen. Die vorigen Weicher gehören nämlich der hiesigen Weicherorganisation an und viele der hier zur Verwendung kommenden Weichen werden in Weichen geführt. Für Weichen und Umgebung ist seitens der Weichen gleichfalls ein Generalstreik aus Anse geist. Trotz alledem ist dieses Mal auf Seiten der Arbeiter entschiedene Neigung vorhanden zu einer Einigung. Es ist deshalb zu hoffen, daß, wenn auch die Weicher sich nachgiebig zeigen, die Arbeit bald wieder überall aufgenommen werden wird.“

Vermischtes.

13. Weichen, 22. August. Bekanntlich ist die Erbauung einer direct ein Fahrstraße von dreißigen Fuß, dem Ausgangspunkte der Straßen ab Dresden und Leipzig, des zum Brockenhause in Aussicht genommen. Die fürliche Kammer hierseits wendet sich gegen das Project, weil mit dessen Ausführung die Weichen, auf dem Brocken dergestalt gehoben werden, daß Kogistbau, Restaurationsräume, Stallungen u. dergl. Anbränge in keiner Weise mehr gemacht sein. Durch dieses Urtheil wird wohl die Bebauung der geplanten Straße für den großen Besitze in sehr drastischer Weise illustriert und man wird es um so mehr erschrecken finden, wenn die interessirten Fuder u. dergl. Weichen und Oberbauvernehmer beizulassen haben, nicht allein eine Immediate-Petition an den Fürsten zu Stolberg-Verneigröbe zu richten, sondern auch eine Wiedergabe dergleichen nachzulassen, wobei eine Commission unter Führung des Bato-

commissar Hauptmann Raibe und des Forstmeisters Grundrue-Fargburg die Genehmigung des Fürsten erbiten soll.

— Weichen, 23. August. Heute erschloß sich hier der Major A. Winckhorn.

— Aus Schönbach, 22. August. Durch schwere Gewitter und Hagelschlägen ist in vergangener Woche Ober-sachsen heimgejucht worden. Das Unglück ist um so schlimmer, als eine ganze Anzahl Menschen vom Blitz getödtet worden sind. In Schönbach bei Chemnitz erschlug der Blitz auf dem Felde beschäftigt war, in Gersdorf-Garde bei Falkenberg die 23jährige Tochter des Gastwirths Herrdt, in Ertom, Kreis Rochsburg, zwei Arbeiter, welche die Ernte erbrachten, in Pfaffenort bei Striegn den Gastwirth Hartwig, der mit seinen Weiden die letzten Gärten von Felde herbringen wollte. Schredliche Verletzungen durch Gewitter und Hagel werden aus Weichen, Rettichshörsch, Jalenitz, Neustadt, Jüll, Gustatitz, Ditzhona und Weichen gemeldet.

— Neustadt a. d. Hardt, 23. August. Bei Weichen bat ein gewaltiger Waldbrand 1000 Morgen Feuer vernichtet.

— Weichen, 23. August. Hier erschloß sich der Mediciner Weidemann nach einem Streit mit Emilie Weidert, Tochter des bekannten ehemaligen Schauspielers Weidert, der, wegen Ehrenschandverlocht, sich entleibte. Weidemann hatte mit dem Mädchen 30,000 Gulden verpaßt.

— Cagliari, 20. August. Es ist in Italien, und besonders in Sardinien, keine Seltenheit, daß eine Gemeinde ihre Zahlungen einstellt. Dann handelt es sich aber stets darum, daß die betreffende Gemeinde ihre privaten Schulden nicht bezahlen kann, und diesen Fall es dann in der Regel sehr schwer, zu ihrem Gede zu kommen, da die Regierung und die Gemeinde nicht so leicht gegen die Gemeinden einschreiten. Einmal, auch für Italien, ist aber der Fall des Dorfes Gattelli in Sardinien. Die Bewohner des Dorfes wollen oder können Schüherrings keine Staatssteuer bezahlen. In Folge dessen hat der Fürst angeordnet, daß er am 14. September alle 500 Grundstücke von Gattelli zur Versteigerung bringt.

— Pfanzensöhnevereine. Wie jetzt konnte man in Europa nur Pfanzensöhnevereine, in der Folgezeit wird man jedoch auch mit Pfanzensöhnevereinen zu rechnen haben. Die Section Weidert der sächsischen Pfanzensöhnevereine hat die Anregung zu dem neuartigen Gründungsversuche gegeben. In dem bereits vorliegenden Programmzettel nimmt sich der neue Verein vor: a. die Pfanzensöhne zu schützen, vor allem diejenigen, die wegen ihrer Unwissenheit und Unkenntnis sehr leicht zu Irrthümern in absehbarer Zeit der völligen Vernichtung anheimzufallen könnten; b. die von Schaaf- und Jagensöhnen auf den Pfanzensöhnen angebrachten Verwundungen nach Möglichkeit einzuschränken und sie eine geordnete Weidertwirtschaft einzuführen; c. die sächsischen Pfanzensöhne zu vertheidigen und mit allen Mitteln neue Anpflanzungen von Wald zu fördern. Am dem 20. Congresse des italienischen Alpenclubs, der Ende dieses Monats in Weichen abgehalten werden wird, werden die Weichen der Pfanzensöhnevereine zur Besprechung gestellt werden; man hofft, daß sich alle sächsischen Sectionen dem Vereine anschließen werden. Schullehrer, Landpartener und Forstbeamte werden in dem Verein aufgenommen, ohne Beiträge zahlen zu müssen.

— Alter Aberglaube. Wie die „Weichen Post“ aus Serajewo mittheilt, spielt noch in der Gegend von Weichen ein alter Aberglaube, den man längst für begraben gehalten und der viel Ähnlichkeit mit dem Blutmagen vom jüdischen Ritualmorde hat. In Weichen glaubte das Volk (wie auch in anderen Weichen) in alter Zeit, daß Weichen keine Heiligkeit haben, wenn nicht in ihre Fundamente ein menschliches Weichen eingemauert wird. Von der alten Ritterstraße in Weichen wird noch heute erzählt, daß es dort Baum gelang, ihren Hölzer Bogen über die Häuser der Weichen zu stellen, wädhren in das Fundament ein Weichenpaar eingemauert worden war. Dieser alte Aberglaube wird nun auswärts des Weichenlandes über die Lage bei Weichen abermals nach. Im Folke hat sich nämlich die Weichen verbreitet, daß Jäger weichen Weichen, um diese zum Zwecke der Weichenwassern in der Weichen und Weichen zu verkaufen. Vor einigen Tagen kam es bei Weichen umzeit Weichen sogar zu einer Jägerweichenverfolgung durch hiesige Weichenweiden, weil Jemand das Weichen anstrengt hatte, die Jäger weichen auf Hinderbeizahl ausgezogen. Die Weichen weichen zwar verunglückt und aufstrebend auf das Weichen und führen ihm das ganze Unwissenige eines solchen Aberglaubens vor Augen, aber die Weichen Weichen begaben alten Weichen unter dem Zwangweide find nur schwer zu befreien. Mit Straßmefromen wird we, schreibt die „Weichen Post“, nicht viel auszurichten sein, denn die Weichen Weichen der Schauerweiden dürften kaum zu ermitteln und der verdienten Strafe zuzuführen sein.

Möbeltransport, Verpackung, Aufbewahrung G. Schleussing, Sophienstrasse 49, am Bayerischen Bahnhof. Telephon IV, 3028.

G. SCHLEUSSING MITGLIED DER DEUTSCHEN MÖBEL-TRANSPORT-GESELLSCHAFT LEIPZIG. Sophienstrasse 49. N 246.1

Burk's Arznei-Weine. Von vielen Aerzten empfohlen. In Flaschen à ca. 300, 250 und 750 Gramm. Die groen Flaschen eignen sich wegen ihrer Nützlichkeit zum Exportat.

"Fides" erste deutsche Cautions- und Allgemeine Versicherungs-Anstalt, errichtet 1890 in Mannheim

Sicheres Mittel gegen Weisser Colonialwaaren-Geschäft

Berichten gefahren Abend verspäteter Hund ohne weicher. Gegen Weichen abgehau Preussischer Strafe 21, 2 Kr.

Bericht: Herr Emil Müller in Dresden mit Fr. Martha Höpfl in Weichen, Herr Viktor Heardt in Weichen (Weichen Gammert) mit Fr. Johanna Barthel in Weichen. Herr Emil Wüthig in Weichen mit Fr. Hella Schönbach in Weichen.

in Weichen ein Sold. Herrn Otto Zeff, Weichen in Weichen, ein Sold. Herr Fed. Weichen, Weichen in Weichen, ein Sold. Herr Dr. A. Geller in Weichen ein Sold.

Die Weichenigung des Herrn Weidert Franz Hugo Tharandt

SLUB Wir führen Wissen.











Table with 4 columns: Silber-Ersatz nach Oskalen, Silber nach Oskalen, Silber nach Oskalen, Silber nach Oskalen. Includes various silver prices and exchange rates.

Landwirtschaftliches.

Die Preise für Getreide, Öle und Mehl sind in den letzten Tagen wieder etwas gestiegen. Die Nachfrage ist weiterhin stark.

Table listing agricultural products and their prices. Columns include: Getreide, Öle, Mehl, etc. with corresponding prices.

Die Preise für Getreide, Öle und Mehl sind in den letzten Tagen wieder etwas gestiegen. Die Nachfrage ist weiterhin stark.

Einnahme-Audweise.

Die Einnahmen für den Monat August sind wie folgt: ...

Leipziger Börse am 24. August.

Die Leipziger Börse am 24. August. Die Kurse für verschiedene Aktien und Anleihen sind wie folgt: ...

Börsen- und Handelsberichte.

Börsen- und Handelsberichte. Die Kurse für verschiedene Aktien und Anleihen sind wie folgt: ...

Wellenberichte.

Wellenberichte. Die Kurse für verschiedene Aktien und Anleihen sind wie folgt: ...

Baumwolle.

Baumwolle. Die Kurse für verschiedene Arten von Baumwolle sind wie folgt: ...

Flachs, Haarf, Jute.

Flachs, Haarf, Jute. Die Kurse für verschiedene Arten von Flachs, Haarf und Jute sind wie folgt: ...

Viehmärkte.

Viehmärkte. Die Kurse für verschiedene Arten von Vieh sind wie folgt: ...

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Königliches Amtsgericht Leipzig. Bekanntmachungen und Urteile des Gerichts.

Königreich Sachsen.

Königreich Sachsen. Bekanntmachungen und Urteile des Königs.

Zahlungs-Einstellungen zc.

Table listing payment suspensions and other financial notices. Columns include: Name, Betrag, etc.

Verdingungen im August.

Verdingungen im August. Liste von Ausschreibungen für verschiedene Arbeiten.

Telegraphische Coursberichte.

Telegraphische Coursberichte. Die Kurse für verschiedene Aktien und Anleihen sind wie folgt: ...

Telegraphische Coursberichte.

Telegraphische Coursberichte. Die Kurse für verschiedene Aktien und Anleihen sind wie folgt: ...

Telegraphische Coursberichte.

Telegraphische Coursberichte. Die Kurse für verschiedene Aktien und Anleihen sind wie folgt: ...

Telegraphische Coursberichte.

Telegraphische Coursberichte. Die Kurse für verschiedene Aktien und Anleihen sind wie folgt: ...

Telegraphische Coursberichte.

Telegraphische Coursberichte. Die Kurse für verschiedene Aktien und Anleihen sind wie folgt: ...



Leipziger Börsen-Course am 24. August 1893.

Table with columns for 'Berliner Credit-Anstalt', 'Oester. Credit-Anstalt', 'Berliner Handelsbank', etc., listing various financial institutions and their shares.

Berlin, 24. August, 1 Uhr 30 Min. Die Börse heute ganz ruhig. Eine Abregung, welche die Börse heute ganz ruhig...

Table with columns for 'Staatsanleihen', 'Oester. Banknoten', 'Russische Banknoten', etc., listing government bonds and banknotes.

Table with columns for 'Berliner Handelsbank', 'Oester. Credit-Anstalt', 'Berliner Handelsbank', etc., listing various banks and their shares.

Table with columns for 'Berliner Handelsbank', 'Oester. Credit-Anstalt', 'Berliner Handelsbank', etc., listing various banks and their shares.

Produktenbörse. 24. August, 10 Uhr 30 Min. Weizen per September-October 1893/94...

Table titled 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' listing various bank shares and their prices.

Schiffahrt. Deutscher Schnell-Dampfer-Dienst ab Bremen. Dampfer „Havel“...

Während des Druckes eingegangen: WTB. Berlin, 24. August. Die Verhandlungen zwischen dem...

Table titled 'Wechsel' listing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, Paris, etc.

Table titled 'Bank-Discount' listing discount rates for various banks and locations.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various German funds and their prices.

Table titled 'Staatsanleihen' listing government bonds and their prices.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various German funds and their prices.

Table titled 'Staatsanleihen' listing government bonds and their prices.

Table titled 'Staatsanleihen' listing government bonds and their prices.

Table titled 'Norten' listing various northern funds and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway shares and their prices.

Table titled 'Bank-Actien' listing various bank shares and their prices.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' listing industrial shares and their prices.

Table titled 'Berg-Actien u. Kuxe' listing mining shares and their prices.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' listing industrial shares and their prices.

Table titled 'Berg-Actien u. Kuxe' listing mining shares and their prices.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' listing industrial shares and their prices.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway bonds.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign funds and their prices.

Table titled 'Obligationen von Industrie-Gesellschaften' listing industrial company bonds.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' listing coal shares and their prices.

Table titled 'Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway bonds.

Table titled 'Umrrechnungs-Sätze' listing conversion rates for various currencies.